



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 17.10.2017

25 Jahren kommunale Verkehrsüberwachung in der Stadt Weiden

Am 1.11.1992 nahm die Kommunale Verkehrsüberwachung der Stadt Weiden i.d.OPf. mit 9 Außendienst- und 5 Innendienstmitarbeitern in den Räumen des ehemaligen Hotel Schmid in der Oberen Bachgasse den Dienst auf.

Vor dem Hintergrund eines ständig wachsenden Verkehrsaufkommens – von 1976 bis 1990 um ca. 75 % - und eines u.a. durch die Einrichtung von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen knapper werdenden Parkraums hatte das unberechtigte Parken und Dauerparken in den Innenstädten in einem nicht mehr hinnehmbaren Ausmaß zugenommen. Aber auch die Einrichtung von Kurzparkzonen, Bewohner- und Schwerbehindertenparkplätzen erforderte eine intensive Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Nach verschiedenen Modellversuchen wurden schließlich im Jahr 1986 in Bayern die gesetzlichen Voraussetzungen für die Kommunen geschaffen, Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr neben der Polizei selbst zu verfolgen. Am 7.01.1992 beantragte die Stadt Weiden als letzte bayerische kreisfreie Kommune beim Bayer. Staatsministerium des Innern die „Übertragung der Befugnis zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet Weiden i.d.OPf.“.

Derzeit kontrollieren 10 Außendienstkräfte die Einhaltung der Verkehrsregeln im ruhenden Verkehr und sorgen damit trotz deutlicher Zunahme der Verkehrsdichte für ein funktionierendes Parkverhalten in der Innenstadt in Weiden i.d.OPf.. Sie sorgen u.a. dafür, dass Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr „durchkommen“ und Fußgänger, Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer durch zugeparkte Gehwege nicht zum Ausweichen auf die Straße gezwungen werden.